

Politischer Salon

In inzwischen bewährter Weise setzen wir den politischen Salon auch im Jahr 2019 fort.

Robert Habeck hat ein spannendes Buch geschrieben. In seinem Buch „Wer wir sein könnten“ geht es um die Bedeutung der politischen Sprache, die im Zeichen des aufkeimenden Rechtspopulismus unter die Räder zu kommen droht: „Nach einer langen Zeit, die eher von politischer Sprachlosigkeit geprägt war, ist nun eine Zeit des politischen Brüllens und Niedermachens angebrochen. Doch wo verläuft die Grenze zwischen konstruktivem demokratischem Streit und einer Sprache, die das Gespräch zerstört, die ausgrenzt, entmenschlicht?“

In unserem Politischen Salon wollen wir uns mit dem Text von Robert Habeck, den Stefan Wolf kurz vorstellen wird, beschäftigen. Dabei geht es auch um die Frage, wie wir eine Sprache kultivieren können, die demokratische Öffentlichkeit und zivilgesellschaftliches Engagement unterstützt.

Wir laden zum offenen Dialog ein und treffen uns am

Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 19 Uhr, Ort: Lister Straße 3 (Licht & Raum)

Wir freuen uns auf Eure aktive Teilnahme

Arno Brandt und Stefan Wolf



www.forum-fuer-politik-und-kultur.de